

Prenopur 117 Clearstone

Bindeschicht für Prenotec Terrassenbeschichtungen aus eingefärbtem Quarzsand

Beschreibung

Prenopur 117 Clearstone ist eine transparente Polyurethan/ Polycarbonat-Beschichtung, speziell entwickelt um diese mit Quarzsand zu mischen um eine Endbeschichtung für Balkone und Terrassen zu erhalten (siehe Kapitel Anwendung des Systems). Der zähelastische Charakter dieser Beschichtung verhindert, dass die Quarzendschichtung brüchig bzw. spröde wird. Es handelt sich um eine aliphatische Zusammensetzung, so dass die Beschichtung nicht verfärbt. Da der Quarzsand auch durch eine lichtbeständige Farbe beschichtet ist, wird das ästhetische Aussehen der Prenopur Clearstone Mörtelschicht während der langen Lebensdauer des Systems beibehalten.

Haupteigenschaften

- 1-komponentig, einfache Verarbeitung.
- Aliphatisches Lösemittel – nicht gesundheitsschädlich.
- Praktisch unmittelbar nach dem Auftragen regenfest.
- Polycarbonat – ausgezeichneter chemischer Widerstand.
- Reagiert nicht mit Wasser .
- Nicht schäumend.
- Härtet auch bei Feuchtigkeit und sogar unter Wasser aus.
- Auf aliphatischer Basis – verfärbt nicht unter Einfluss von UV Licht.

Anwendungsbereiche

- Balkone und Terrassen

Technische Daten

Zugfestigkeit :	27 N/mm ²
Dehnung beu Bruch :	210 %
Reisskraft :	13 N/mm
Trocknungszeit (20°C, 50% rel. LF)	ein Film von 500 um (0.5 l/m ²) trocknet in ca. 4 Stunden.

Testdaten

1. Rissüberbrückung
Dehnungstests haben ergeben, dass das System Risse bekommt, wenn nach dem Aufbringen belangreiche Risse im Untergrund entstehen. Wir müssen daher feststellen, dass das System nicht intakt bleiben wird, wenn durch Spannungen Risse in der Basiskonstruktion entstehen und sich in die Beschichtung fortsetzen.
2. Alterung / beschleunigte Verwitterung
Nach 500 Std. im Q.U.V.-Licht-Testgerät konnten im System weder Veränderungen in der Farbe noch in der Qualität festgestellt werden.
3. Wasseraufnahme
Tests zur Wasseraufnahme haben ergeben, dass keine Gewichtszunahme des ausgehärteten Systems bei Unterwasserlagerung eintritt.

4. Brandschutzklasse

Belgien: Klasse A1 gemäss KB der belgischen Regierung vom 07 Juli 1994 - Anlage 5: Brandschutzklasse - geändert vom KB von 19. Dezember 1997.
Grossbritannien: Klasse 1 gemäss BS 476 - Teil 7 - 1987.

Verarbeitungsrichtlinien

Vorbereitung

1. Alle lose liegenden Teile mit einer Bürste entfernen um eine Inspektion des Untergrundes zuzulassen. Die Entwässerungsrohre kontrollieren und - falls nötig - durchgängig machen.
2. Der Untergrund muss auf guten Zustand hin überprüft werden. Vollständig defekte Beläge müssen bis auf den tragenden Beton entfernt werden. Stark beschädigter Untergrund muss ersetzt oder entfernt werden, damit auf einer intakten Oberfläche gearbeitet werden kann. Das System kann Risse überbrücken, aber grosse und instabile Risse müssen vorher repariert werden.
3. In schlechtem Zustand befindliche Dehnungsfugen müssen ebenfalls repariert werden. Das Fugenmantel muss entfernt werden und durch Prenoseal 555 ersetzt werden.
4. In schlechtem Zustand befindliche Fliesenfugen sollten 10 mm tief freigelegt werden und anschließend mit Prenocem Monomix RM21 verfüllt werden. Alle Betonreparaturen mit dem Prenocem Betonreparatursystem durchführen. Mindestens 3 Tage warten bis das Wasserabdichtungssystem aufgetragen wird.
5. Zum Reinigen des Untergrundes ist ein Hochdruckreinigungsgerät mit Warmwasser zusammen mit Detergens zu verwenden. Nach dem Reinigen muss der Untergrund gut abtrocknen (kann bis zu 3 Tagen dauern). Stellen, die mit Moos oder mit anderen Pflanzen bewachsen waren, müssen nach dem Reinigen mit Prenoclean Biowash behandelt werden.
6. Prenocem Levelling Coat auftragen zum Ausgleichen von Unebenheiten (z.B. Beton oder Silexfliesen) oder lokalen Vertiefungen, die zur Pfützenbildung auf Fliesenboden oder Estrich führen können. Dieses Material ist ideal für Schichtdicken von 0-10 mm. Mindestens 3 Tage warten bevor man das Wasserabdichtungssystem aufträgt.

7. Sofern eine neue Gefälleschicht auf Fliesen aufgetragen werden muss (dies kann nicht mit dem Prenotec Clearstone Mörtel geschehen), wird an der Baustelle eine Mischung von 50 kg Zement CEM I 42,5 R, 150 kg Sand, 6 Liter Prenocem 850 und ca. 15 Liter Wasser gut angedrückt und fest haftend auf den Untergrund aufgetragen. Dieser schnellaushärtende Balkenmörtel muss, so wie die Arbeiten fortgeführt werden, mit einer Schicht Prenocem Curing Membrane nachbehandelt werden. Bei 15-20° C und höheren Temperaturen darf diese schnellaushärtende Mörtelschicht schon nach 24 Stunden mit dem Wasserabdichtungssystem überstrichen werden. Ein detailliertes technisches Datenblatt dieses Gefällemörtels ist auf Anfrage erhältlich.
8. Falls zuerst eine thermische Isolierschicht aufgetragen werden muss, verweisen wir nach dem ATG (UBAtc) genehmigten System mit Foamglas Platten. Detaillierte Informationen über diesem System sind ebenfalls auf Anfrage erhältlich.
9. Wenn der Untergrund trocken (<18% Protimeter), sauber, stabil und repariert ist, kann das Prenotec Clearstone System aufgebracht werden.

Verarbeitung

Bitte lesen Sie vor der Verarbeitung gründlich das individuelle technische Datenblatt jedes Produktes.

1. Grundierungen:
Eine Lage Prenopox 191 Bonding Primer mit einer Farbrolle oder einer Bürste aufbringen, bei saugenden Untergründen 1.25 kg auf 6-8 m², bei nichtsaugenden 1.25 kg auf 8-10 m². Nackte Metalle zuerst mit Prenopox 193 DEC Metall-Primer behandeln statt Bonding Primer. Den Primer trocknen lassen.
2. Dehnungsfugen und sehr bewegliche Fugen oder Risse:
Zuerst einen Klebestreifen in einer Breite von 2,5 cm zentral über die Dehnungsfuge kleben. Darüber wird ein 7,5 cm breites Prenofas Heavy Duty (HD) aufgetragen, das in eine nasse Schicht Prenopur 114 Decotop SL eingebettet wird. Das Prenofas HD darf nicht gezogen werden. Es wird spannungsfrei eingebettet. Benutzen Sie einen Pinsel mit zusätzlichem Prenopur 114 Decotop SL, um das Prenofas HD vollständig zu tränken. Trocknen lassen. Über die Dehnungsfuge wird zentral ein zweiter Klebestreifen in einer Breite von 2,5 cm geklebt, bevor mit Punkt 3 (auftragen der Wasserdichtungsschicht) begonnen wird.

3. Auftragen der Wasserdichtungsschicht:
Eine Einbettungsschicht Prenopur 114 Decotop SL auftragen mit einem Verbrauch von mindestens 1,1 l/m² und in diese noch nasse Schicht wird die Prenofas Premium Glasfasermatte eingebettet. Trocknen lassen. Beenden mit einer Schicht Prenopur 114 Decotop SL (Deckschicht), mit einem Verbrauch von mindestens 0,5 l/m². Trocknen lassen.
Bemerkung 1:
Zwischen 2 aufeinander folgenden Schichten Prenopur 114 Decotop SL maximal 7 Tage warten. Falls länger gewartet wird, muss die vorherige Schicht wieder gründlich gereinigt werden.
Bemerkung 2:
Lesen Sie bitte gründlich das technische Datenblatt der Prenofas Verstärkungssysteme. Die angegebenen Verbrauchswerte gelten nur für ebene, nichtabsorbierende Oberflächen.
4. Auftragen der Quarzschicht:
• Mischen:
Den farbigen Prenoquarz Clearstone mit Prenopur 117 Clearstone mischen; Verhältnis: 0,9 Liter Prenopur 117 Clearstone auf 5 kg farbigen Prenoquarz. Diese und kleinere Ansätze können mit der Hand gemischt werden, grössere müssen mit einer Bohrmaschine mit Mischkorb gemischt werden, damit eine homogene Mischung entsteht. Mischzeit: 2 Min.
Anmerkung:
Eine Mischung aus 0.9 Liter Prenopur 117 Clearstone und 5 kg Prenoquarz Clearstone reicht für eine ebene Fläche von ca. 1 m² in einer Schichtstärke von 3 mm aus. Unebenheiten, wie zB. Fugen, Risse, usw. können den Verbrauch erhöhen. Das System ist auch verwendbar bis in die Wasserabflüsse und - bei vorsichtiger Anwendung - für Aussenecken.
• Vorstreichschicht:
Den vorbereiteten Untergrund mit Prenopur 117 Clearstone vorstreichen. Hierfür kann eine Lackfarbrolle oder eine Bürste gebraucht werden. Verbrauch: 0,1 l/m². Am besten wird in Bahnen von 0,5 m Breite mit einer genügend grossen Oberfläche gearbeitet, damit die Vorstrichlage Prenopur 117 Clearstone noch frisch ist, wenn der vorbereitete Mörtel aus farbigem Quarzsand und Prenopur 117 Clearstone aufgebracht wird.
• Auftragen:
Das Gemisch auf die nasse Vorstrichlage schütten. Mit der Kelle/Traufel gleichmässig verteilen und gut andrücken, damit eine ebene geschlossene Quarzschicht mit einer Dicke von 3 mm entsteht. Die Kelle muss regelmässig mit einem in Prenoclean 904 Solvent getränkten Tuch gereinigt werden, um ein Ankleben zu vermeiden. Trocknen lassen.

Wird zusätzlich eine Versiegelung des Prenopur Clearstone-Belags mit Prenopur 760 Decotop CSL gewünscht, sollte diese möglichst schnell appliziert werden.

Diese besteht aus einer Mischung von 1 Volumenteil Antirutschmaterial mit 4 Volumenteilen Prenopur 760 Decotop CSL (0,36 kg Antirutschmaterial pro Liter Prenopur 760 Decotop CSL). Die Mischung gleichmäßig mit einer Mohairrolle auftragen. Hierfür einen Farbbehälter mit Abstreifgitter verwenden.

Verbrauch: $\pm 0,2$ l/m² (Siehe technisches Datenblatt Prenopur 760 Decotop CSL).

Verarbeitungsmaterialien

Um Prenopur 112 Decotop ST und Prenopox 191 Bonding Primer zu verarbeiten benötigen Sie Lammfellrollen mit mittellangen Borsten (Schaumstoff- oder Strukturrollen sind nicht geeignet). Für das Aufbringen der Voranstrichlage Prenopur 117 Clearstone benötigen Sie eine Lackfarbrolle. Diese sind bei Prenotec erhältlich. Die feine Rolle vermindert Lufteinschlüsse im Voranstrich. Die Bürste ist aus feinen Nylonfäden oder aus Schweineborsten. Die Kelle oder Traufel sollte aus Stahl sein und von der Art wie am Bau gebräuchlich.

Reinigung

Vor der Trocknung mit Prenoclean 904 Solvent, Xylol oder Zelluloseverdünner.

Wiederbenutzung der Terrasse oder des Balkons

Vor Begehen der Oberfläche muss mindestens 48 Stunden, bei tiefen Temperaturen mindestens 72 Stunden gewartet werden.

Pflege

Mit Prenoclean 911 Biocleanse oder einem gängigen Seifenwasser, das für den Boden geeignet ist, regelmässig reinigen. Kein Scheuerpulver und keine Lösungsmittel verwenden.

Anmerkung:

Bei spezifischen Reinigungsproblemen, sollte Prenotec zu Rate gezogen werden.

Genehmigungen

System genehmigt durch UBAtc (ATG no. 04/1896) (UEAtc)

VOC-Gehalt

401 g/kg

Spezifisches Gewicht

1.07 kg/L

Lieferformen

5 kg Prenopur 117 Clearstone

Lagerfähigkeit

Vor Feuchtigkeit schützen.

12 Monate bei kühler und trockener Lagerung in Originalgebinden. Die optimale Lagerung erfolgt bei einer konstanten Temperatur von 16°C. Höhere und/oder schwankende Lagertemperaturen verringern die Dauer der Lagerfähigkeit.

Die Gebinde stets verschlossen halten.

Geöffnete Gebinde sind innerhalb weniger Tage zu verarbeiten. Eine evtl. entstandene Haut ist vor der Verarbeitung zu entfernen.

Farben

Transparent

Ein ausführliches Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage erhältlich

Diese Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt, beziehen sich jedoch nicht unbedingt auf die speziellen Anforderungen des Kunden. In diesem Fall sind weitere Informationen schriftlich einzuholen. Durch Erscheinen dieser Produkteblätter werden alle vorhergehenden Produkteblätter ungültig.

